**-Hombach-**

**Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Juli 1923**

*Die Abschiedsfeier für den Herrn Pfarrer Max Zingsheim war aus allen Kreisen innerhalb und außerhalb der Gemeinde sowie von allen Spitzen der Behörde sehr zahlreich besucht*.

[…]

*Die Abschiedsworte des Kirchenchores, der in Herrn Pfarrer Zingsheim einen verständigen zusammenhaltenden Vorsitzenden gehabt hat, überbrachte Herr* ***Hombach***.

**Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. November 1949**

Zu der **Sitzung des Gemeinderats Morsbach** hatte sich eine beachtliche Zahl von Zuhörern eingefunden. Hauptanziehungspunkt dürfte die Bürgermeisterwahl gewesen sein.

Die Sitzung wurde um 14.30 Uhr von Bürgermeister Zimmermann eröffnet und nach Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung durch Gemeindeobersekretär Stentenbach, gegen das Einwendungen nicht erhoben wurden, schritt man zum Hauptpunkt der Tagesordnung: Wahl des Bürgermeisters.

Zur Wahl standen vorgeschlagen der bisherige Bürgermeister Zimmermann (Zentrum) und das Mitglied **Hombach** (CDU).

Bei der geheimen Abstimmung erhielt Zimmermann 7 Stimmen, während Hombach sich mit 5 Stimmen begnügen mußte. Bürgermeister Zimmermann war damit wiedergewählt.

Zu seinem Stellvertreter wählen die Gemeinderäte H. Stricker (SPD), der 8 Stimmen auf sich vereinigte, während Gelhausen (CDU) es ebenfalls nur zu 5 Stimmen brachte.

**Christian Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 27. März 1923

**27. März 1923**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heuten Morgen 9 Uhr meinen lieben Gatten, unseren guten Vater* […]

***Christian Hombach***

*im Alter von beinahe 82 Jahren nach kurzer Krankheit zu sich in die Ewigkeit abzurufen*

*um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Hahnbuche****, den 27. März 1923*

**Dirk Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1980**

Der Oberprimaner **Dirk Hombach**, wohnhaft in Reichshof-Pochwerk, schloss seine Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Ella Hombach**

Geboren im November 1949

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1949**

*Das* ***Standesamt der Gemeinde Waldbröl*** *beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. November die Geburt*

*- der Tochter Gisela der Eheleute Hubert Hombach und* ***Ella Hombach****, wohnhaft in Brenzingen*.

**Erwin Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1929**

Am heutigen Tag trafen sich 18 Fußballbegeisterte aus Sinspert und den umliegenden Orten. Diese hatten vorher teilweise in „wilden Vereinen“ in Sinspert oder Blankenbach gespielt.

Am Ende dieser Begegnung stand die Gründung des **Sportvereins 1929 Sinspert-Wehnrath**

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: Eduard Schöler, Gustav Kühne, Friedrich Kühne, Fritz Lünenbürger, Erich Brücher, Paul Hombach, Otto Reichler, Eugen Wenigenrath, Otto Wenigenrath, Fritz Reichler, Willi Selbach, **Erwin Hombach**, Robert Köster, Eugen Gerhard, Oswald Gerhard, Adolf Heiden, Otto Hombach und Werner Menninger

**Erwin Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen im Frühjahr 1944

**16. Mai 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielt der Gefreite* ***Erwin Hombach****, wohnhaft in* ***Sinspert*** *(gefallen)*

**F. Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1910**

**F. Hombach** war Mitglied im **TV Eckenhagen**

**Ferdinand Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1936**

Die Familie **Ferdinand Hombach** wohnte in **Denklingen**

**Friedrich Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1941**

**Friedrich Hombach** war aktiver Fußballspieler in der Jugendmannschaft des **TuS Brüchermühle**

**Fritz Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1930**

Turnvergleichswettkampf TV Rebbelroth – TV Becketal – **TuS Eckenhagen**; die nicht nur hier siegreiche Eckenhagener Mannschaft:

Paul Müller (der im folgenden Jahr sogar an die Deutsche Turnschule in Berlin delegiert wurde), B. Müller, Christian Köllenbach, Willi Schöler, **Fritz Hombach**, Erwin Isenhardt und Willi Ospelkaus

**1932**

Am **Blockhaus bei Eckenhagen** fanden die ersten Wettkämpfe im Schneelauf des Kreises Rheinland der Deutschen Turnerschaft statt.

[...]

Beim Abfahrtslauf, der über drei Kilometer vom Blockhaus bis in Ortszentrum von Eckenhagen führte, waren 200 Teilnehmer gemeldet.

[...]

Sieger in der Zeit von 7:55 Minuten wurde der Gummersbacher Karl Schmidt.

[...]

Achter wurde **Fritz Hombach** aus Eckenhagen

**August 1934**

Im August 1934 zogen 124.000 Staffelläufer aus allen 16 Gauen Deutschland in Richtung Koblenz, um die Verbundenheit zum Saarland unter Beweis zu stellen.

An dieser Saar-Treue-Staffel nahmen auch zahlreiche Vereine des Aggertaler Turngaus statt. Der TuS Eckenhagen war mit den Mitgliedern Robert Stommel, Paul Müller, **Fritz Hombach**, Willi Schöler, Hugo Pfeiffer, Christian Köllenbach, Erwin Isenhardt und Helmut Sterzenbach vertreten.

**1938**

In **Eckenhagen** wurde die Vereinsmeisterschaften des Kreises im Turnen ausgetragen.

**Fritz Hombach**, Erwin Isenhardt, Christian Köllenbach und Willi Schöler bildeten die siegreiche Mannschaft des TuS Eckenhagen

**29. Juli 1938**

Beim Deutschen Turn- und Sportfest im Breslau belegte **Fritz Hombach** vom TuS Eckenhagen im Zehnkampf unter 4.000 Teilnehmern den hervorragenden 36. Platz

**Sommer 1946**

Josef Zöller legte sein Amt als 1. Vorsitzender des **TuS Eckenhagen** nieder, zum Nachfolger wurde Paul Müller gewählt.

Ihm zur Seite im Vorstand standen Wilhelm Dankert, **Fritz Hombach**, Friedrich Schöler, Wilhelm Vogt und Christian Klein

**Gisela Hombach**

Geboren im November 1949

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1949**

*Das* ***Standesamt der Gemeinde Waldbröl*** *beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. November die Geburt*

*- der Tochter* ***Gisela*** *der Eheleute Hubert Hombach und Ella Hombach, wohnhaft in Brenzingen*.

**Helene Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 31. März 1936

**März 1936**

Die 25-jährige **Helene Hombach** wohnte zuletzt in Denklingen

**Hubert Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1949**

*Das* ***Standesamt der Gemeinde Waldbröl*** *beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. November die Geburt*

*- der Tochter Gisela der Eheleute* ***Hubert Hombach*** *und Frau Ella Hombach, wohnhaft in Brenzingen*.

**Josef Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Dezember 1949**

Aus russischer Kriegsgefangenschaft kehrten nach Morsbach heim:

-Franz Schöntauf aus Lichtenberg

-Walter Schmidt aus Lichtenberg

-Bruno Eiteneuer aus Alzen

-Erwin Zimmermann aus Niederwarnsbach

-**Josef Hombach** aus **Holpe**

-Werner Becher aus Oberellingen

-Nikolaus Born aus Morsbach (Siedlung)

-Peter Kern aus Volperhausen

-Willi Buchen aus Strick

**Karl Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Januar 1923**

*Aus dem Bericht der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Waldbröl für das Jahr 1922 entnehmen wir folgendes:*

[…]

*Neben der Zentralunfallstelle im Landratsamt befindet sich je eine Meldestelle in Waldbröl im alten Winterschulgebäude mit drei Krankenwagen*

*-bei dem Schornsteinfegermeister Stellmach*

*-in der Erziehungsanstalt bei dem Kolonnenführer*

*-in der Hochstraße bei dem Erziehungsgehilfen Bau*

*-in Brenzingen bei dem Kassenassistenten Engelhard*

*-in* ***Denklingen*** *mit einer Krankentrage bei* ***Karl Hombach*** *(Heilstätte)*

*-in Eicherhof bei Robert Katzenbach, und*

*-in Niederasbach bei Josef Zimmermann und Josef Meurer*

[…]

**18. August 1923**

*Am Samstag hatte die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuzes Waldbröl eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Der Kolonnenführer erstattet Bricht über den Ankauf eines Krankenwagens. Die aktive Mannschaft hat die Kolonne in eigene Verwaltung genommen. Die Wahl eines Vorsitzenden wurde noch vertagt.*

*Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen:*

*-Kassierer: Johann Stellmach*

*-stellvertretender Kassierer: Robert Katzenbach*

*-Schriftführer: Heinrich Donner*

*-stellvertretender Schriftführer: Eugen Wirths*

*-Zeugwart: Otto Lück*

*-1. Beisitzer: Josef Zimmermann*

*-2. Beisitzer: Robert Pfeifer*

*Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Karl Schneider und* ***Karl Hombach****.*

**Karl Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Juni 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten:*

*Das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern erhielt: Obergefreiter* ***Karl Hombach****,* ***Waldbröl***

**Otto Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1929**

Am heutigen Tag trafen sich 18 Fußballbegeisterte aus Sinspert und den umliegenden Orten. Diese hatten vorher teilweise in „wilden Vereinen“ in Sinspert oder Blankenbach gespielt.

Am Ende dieser Begegnung stand die Gründung des **Sportvereins 1929 Sinspert-Wehnrath**

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: Eduard Schöler, Gustav Kühne, Friedrich Kühne, Fritz Lünenbürger, Erich Brücher, Paul Hombach, Otto Reichler, Eugen Wenigenrath, Otto Wenigenrath, Fritz Reichler, Willi Selbach, Erwin Hombach, Robert Köster, Eugen Gerhard, Oswald Gerhard, Adolf Heiden, **Otto Hombach** und Werner Menninger

**1931**

Die 1. Mannschaft des **SV Sinspert-Wehnrath** nach einem Sieg in Eckenhagen

Huland – Oswald Engelbertz, Willi Jungjohann – Fritz Lünenbürger, Walter Neuhoff, Paul Dohrmann – August Köster, **Otto Hombach**, (unbekannt), Ernst Heinrichs, Martin Selbach

**Otto Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. April 1936**

Der Architekt **Otto Hombach** betrieb in **Sinspert** bei Eckenhagen ein Hoch- und Tiefbauunternehmen

**Paul Hombach**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1929**

Am heutigen Tag trafen sich 18 Fußballbegeisterte aus Sinspert und den umliegenden Orten. Diese hatten vorher teilweise in „wilden Vereinen“ in Sinspert oder Blankenbach gespielt.

Am Ende dieser Begegnung stand die Gründung des **Sportvereins 1929 Sinspert-Wehnrath**

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten: Eduard Schöler, Gustav Kühne, Friedrich Kühne, Fritz Lünenbürger, Erich Brücher, **Paul Hombach**, Otto Reichler, Eugen Wenigenrath, Otto Wenigenrath, Fritz Reichler, Willi Selbach, Erwin Hombach, Robert Köster, Eugen Gerhard, Oswald Gerhard, Adolf Heiden, Otto Hombach und Werner Menninger